

## Programm Junger Hafen by Sparda 2026

### 28.07. | Vormittag | Alter Hafen

Ein Tag voller Kreativität, Kultur und Musik für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Beim Jungen Hafen wird der Alte Hafen tagsüber zum Ort des Ausprobierens und Entdeckens, bevor am Abend mit kostenfreiem Eintritt zu Pop- und Indiesounds gefeiert und getanzt wird. Dieses besondere Festivalformat wird seit 2016 vom Hauptsponsor Sparda-Bank unterstützt.

Schon am Vormittag wird das Gelände lebendig: Rund 350 Schüler:innen nehmen an unterschiedlichen Workshop-Formaten teil und beschäftigen sich mit Musik, Tanz, Bildender Kunst, Theater oder Street-Art. Sie erkunden das Festivalgelände, sammeln neue Eindrücke und erleben Kulturelle Bildung kostenlos und jenseits des klassischen Schulalltags. Ziel ist es, junge Menschen spielerisch für kulturelle Themen zu begeistern und ihnen Raum zu geben, ihre Talente, Interessen und Ausdrucksformen zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Am Abend verwandelt sich das Gelände dann in einen Treffpunkt für junge Musikfans: Drei Acts stehen auf der Bühne, die für frischen, selbstbewussten Sound stehen. Gemeinsam schaffen sie einen Abend, der zum Tanzen, Mitsingen und Mitfühlen einlädt – und jungen Stimmen eine Bühne gibt.

**28.07. | 19:30 | Alter Hafen**

### **VANDALISBIN**

Queerer Indie-Pop als Manifest des Aufbruchs

VANDALISBIN – ein Wortspiel aus Vandalism und Lesbian – schreibt Songs, die sich programmatisch im Spannungsfeld zwischen queerer Sexualität, Liebe, Gewalt und Selbstermächtigung befinden. Eindrucksvoll spiegeln sich darin die Irrungen und Wirrungen ihres jungen Lebens, wie in einem luziden Schattenspiel im Putzlicht eines unbekanntes Clubs. Ihre Musik wirkt wie ein Manifest – brüchig, fordernd, verletzlich, kämpferisch. Eine Selbstverortung zwischen Soul, Indie-Rock und Pop, die nicht fragt, ob sie reinpasst, sondern sich den Raum nimmt. Mit musikalischer Präzision und mitten im Aufbruch.

### **LOVEHEAD**

Alltag, Chaos und alles dazwischen

lovehead zeichnen in ihren Songs ein direktes und ungefiltertes Bild einer Lebensphase voller Umbrüche, Aufbrüche und neuer Perspektiven. Gegründet im Burgenland als Proberaum-Band, gelang Anna, Leni und Mara mit ihrer ersten Single „denkst du an mich“ sofort der Sprung an die Spitze der FM4-Radiocharts. Dieses Jahr starteten lovehead mit einer ausverkauften Headliner-Tour, begleiteten anschließend Kraftklub als Support und stehen im Sommer bei zahlreichen Festivals weiter auf der Bühne. In ihren Liedern erteilen sie mit konfrontativ-spaßigem Indie-Rock allen eine Absage, die das Genre ausschließlich aus der Perspektive ewig-trauriger Männer denken wollen.

### **HOLLY NORTH**

Klangwelten zwischen Akustik und Elektronik

Holly North stammt von der Ostseeküste aus einer Musiker:innenfamilie. Der aufstrebende Berliner Live-Act greift in seinen melodischen Klangkompositionen auf diesen vielseitigen musikalischen Hintergrund zurück und verwebt Akustik und Elektronik zu dynamischen, nostalgischen Tracks. So machte er sich mit seinem einzigartigen und genreübergreifenden Sound schnell einen Namen in der elektronischen Musikszene. Auf der Bühne spielt er live mit einer Vielzahl von Instrumenten, darunter Cello und Bass, und erforscht so stetig innovative Klänge. Eine Begleitung für jene Gedanken und Gefühle, die nicht mit Worten auszudrücken sind.